



SÜDAMERIKA: CHILE

VIYOUNG/ACTIVE CHILE NORD + SÜD KOMPAKT

Der Unterschied zwischen unserer 19tägigen Highlighttour zur angebotenen 23tägigen Standardtour besteht darin, dass wir statt die Carretera Austral zu bereisen, gleich nach Südpatagonien fliegen und hier den 3tägigen Trekkingklassiker W-Trail im Torres del Paine Nationalpark unternehmen. Durch unsere Präsenz vor Ort können wir bei dieser Tourart ein besonders gutes Preis- Leistungsverhältnis anbieten.



REISEDETAILS

1. Reisetag: 1px solid #000000; } -->Die Buchstaben F, M und A stehen für inkludierte Frühstücke, Mittagessen und Abendessen.

Der Unterschied zwischen unserer

2. Reisetag: 19tägigen Highlighttour

zur angebotenen 23tägigen Standardtour besteht darin, dass wir statt die Carretera Austral zu bereisen, gleich nach Südpatagonien fliegen und hier den 3tägigen

3. Reisetag: Trekkingklassiker W-Trail

im Torres del Paine Nationalpark unternehmen. Durch unsere

4. Reisetag: Präsenz vor Ort

können wir bei dieser Tourart ein

5. Reisetag: besonders gutes Preis- Leistungsverhältnis

anbieten.

6. Reisetag:

Tag 1 - Mittwoch || Europa - Santiago || A

□ Am Abend startet euer Flieger in Frankfurt am Main nach Santiago de Chile. Unter Termine & Preise findet ihr weitere mögliche Abflughäfen und deren Aufpreise. Wer mit unserem Zusatzmodul einen Sprachkurs vor der Tour in Santiago macht, fliegt bereits früher los. Die angegebene Mahlzeit bezieht sich auf die Mahlzeit im Flugzeug. Wir empfehlen jedem, sich für weitere Infos unsere FAQ Seite anzusehen!

7. Reisetag:

Tag 2 - Donnerstag || Santiago || A

□ Nach einem langen Flug werdet ihr morgens am Flughafen "Arturo Merino Benitez" in Santiago von eurem viventura Reiseleiter empfangen und zu eurer Unterkunft gebracht. Nach dem Einchecken fahren wir ins Zentrum und besuchen die traditionellen Plätze dieser Millionenstadt: den geschichtsträchtigen Präsidentenpalast "La Moneda", die Fußgängerzonen des Geschäfts- und Verwaltungszentrums und die palmenbepflanzte Plaza de Armas, wo wir das bunte Treiben der Santiaguiner beobachten können. Hier entführen wir diejenigen, die wollen, in eine für Santiago typische Bar, in ein "Café con Piernas".

Nach einer kleinen Stärkung im Mercado Central (Markthalle), wo jeder der möchte frischen Fisch oder Muscheln probieren kann, geht es weiter durch die kontrastreiche Metropole. Wir fahren zum Stadtpark auf den San Cristobal Berg, hier oben breitet sich die sechs Millionen Stadt unter uns aus und ihr bekommt einen Eindruck von der Größe Santiagos. Bei klarer Sicht kann man auch schon einen ersten Blick auf die Anden werfen, die wir bei unserer Reise immer im "Auge behalten" werden. Mit einem Willkommensessen im Bohèmeviertel Bellavista beginnt nun offiziell euer Abenteuer Chile!

Das angegebene Frühstück bezieht sich auf die Mahlzeit im Flugzeug.

8. Reisetag:

Tag 3 - Freitag || Santiago - Calama - San Pedro d.A. || FM

□ Der erste Teil der Reise beginnt und dafür müssen wir sehr früh aufstehen - vom Flughafen in Santiago starten wir nach Calama, der großen Wüstenoase im Norden Chiles. Hier erwartet uns unser Bus, der uns zu einer kleinen Stadtbesichtigung in die Bergarbeiterstadt bringt. Versorgt mit reichlich Wasser fahren wir Richtung Chuquicamata. Bald schon tauchen Berge am Horizont auf, die sich beim Näherkommen als riesige Abraumhalden, die in über 100 Jahren Bergbau entstanden sind, herausstellen. Wir besichtigen auf einer geführten Tour den größten Kupfertagebau der Welt und werden uns von Minute zu Minute winziger vorkommen, wenn neben uns riesige Bagger die Erde umwälzen.

Am Nachmittag geht es auf einer schnurgeraden Straße in die trockene Atacama Wüste. Auf unserem Weg nach San Pedro machen wir Halt im Valle de la Luna. Dieses Tal wird aufgrund seiner bizarren Felsformationen das Mondtal genannt. Hier werden wir einen faszinierenden Sonnenuntergang erleben, der auf Grund des Farbenspiels in der Wüste einmalig ist! Danach geht es zur kleinen Oase San Pedro de Atacama, wo wir übernachten und von wo aus wir in den nächsten Tagen unsere Touren starten werden.

Der Besuch des Kupfertagebaus ist für alle Gruppen vorab reserviert. Die Betreiber der Mine enthalten sich jedoch vor den Besuch unter Umständen kurzfristig abzusagen (z. B. bei Streik oder anderen internen Angelegenheiten).

9. Reisetag:

Tag 4 - Samstag || San Pedro d.A. || FM

□ Nach dem Frühstück geht es los! Wir besuchen den südlich von San Pedro gelegenen Salar de Atacama, den größten Salzsee Chiles und drittgrößten der Welt. Er erstreckt sich über eine Fläche von 300000ha und ist an seiner breitesten Stelle 80km. Bei einem Rundgang können wir einiges über die Entstehung dieser einzigartigen Naturlandschaft und die Lebewesen, die in dieser lebensfeindlichen Umgebung ihr zu Hause haben, erfahren. Einigen dieser Wüstenbewohner - zum Beispiel den Flamingos - können wir uns mit ein wenig Glück bis auf wenige Meter nähern.

Danach fahren wir zum Nationalpark Los Flamencos. An den Lagunen Miñiques und Miscanti, nach denen auch die anliegenden beiden Vulkane benannt sind, haben wir die erste Möglichkeit atemberaubende Fotos zu machen. Auch Wüstenbewohner wie Lamas, Alpacas und Vicuñas werden wir vor die Kamera bekommen. Wir empfehlen ein Fernglas mitzunehmen! Übrigens kommen wir heute an dem Dörfchen Socaire vorbei, das schon 3250m hoch liegt, bevor wir eine Höhe von 4350m erreichen. Das wird unser Höhenrekord der gesamten Reise! Nachdem wir heute einen Tag mit allen Facetten einer Wüstenlandschaft erlebt haben, geht es zurück nach San Pedro, das mit seinen vielen Restaurants und Bars einlädt, einen gemütlichen Abend zu verbringen.

10. Reisetag:

Tag 5 - Sonntag || San Pedro d.A. || FM

□ Heute heißt es sehr früh aufstehen! Gegen vier Uhr morgens brechen wir auf zu den Geysiren von El Tatio. Diese liegen ca. zwei Stunden von San Pedro entfernt und gehen auf Grund der morgendlichen Luftdruckschwankungen nur ganz früh hoch, nämlich bei Sonnenaufgang. Nach diesem beeindruckenden Naturschauspiel erwartet uns ein besonderes Frühstück. Auf dem Rückweg Richtung San Pedro werden wir uns wie bei einer Wüstensafari vorkommen, denn es gibt allerlei Tiere zu beobachten. In Herden werden wir die wildlebenden "Vicuñas" (eine spezielle Lama-Art) grasen sehen und mit Glück sehen wir "Viscachas" (kleine Nagetiere)! Bevor wir das Andenhochland verlassen und nach San Pedro zurückkehren, gönnen wir uns ein Bad in den heißen Quellen von Puritama, wo wir auch ein Picknick veranstalten werden.

Nachmittags gibt es Verschiedenes zu tun. Wir haben Zeit zum Ausruhen, für einen Marktbummel oder einen Besuch der Pukara de Quito - Ruine. Diese Festungsruine der Atacama Kultur bietet von ihrem höchsten Punkt aus, eine schöne Aussicht auf die Umgebung von San Pedro mit ihrer bizarren Wüstenlandschaften und den Vulkanen der Andenkette. Der Abend steht zur freien Verfügung.

Wer bei klarem Wetter einen der schönsten Sternenhimmel (und den eventuellen Mondaufgang) in der Wüste miterleben möchte, der sollte sich für unser Modul **Sternenbeobachtung** entscheiden.

11. Reisetag:

Tag 6 - Montag || San Pedro d.A. - Calama - Valparaíso || F

□ Am Morgen werden wir zum Flughafen gebracht und fliegen nach Santiago. Mit unserem Bus fahren wir von dort aus weiter nach Valparaíso, der wichtigsten Hafenstadt Zentralchiles. Unterwegs haben wir Gelegenheit, chilenische "Empanadas" (Teigtaschen) oder "Mote con Huesillo" (eingelegte Pfirsiche) zu probieren. Die Stadt Valparaiso liegt auf zahlreichen Hügeln, die dicht mit bunten Häusern bebaut sind. Nachdem wir unser Hostal bezogen haben, starten wir unseren Stadtrundgang durch die kleinen, bunten Gassen der quirligen Hafenstadt. Hier sind mehrere "Funiculares" (Seilzugbahnen) in Betrieb, die als öffentliche Verkehrsmittel den steilen Auf- und Abstieg der über 40 Hügel erleichtern. Abends werden wir in der Hafenstadt, die Weltkulturerbe ist, stimmungsvoll zu Abend essen.

12. Reisetag:

Tag 7 - Dienstag || Valparaíso - Isla Negra - Santiago || F

□ Morgens fahren wir über Viña del Mar, einem beliebten Badeort neben Valparaíso, auf der "Palmenstrasse" weiter gen Süden und entlang der Pazifikküste bis Isla Negra. In diesem kleinen Ort besuchen wir Pablo Nerudas traumhaft an der Felsenküste gelegenes Haus, in dem der Dichter und Nobelpreisträger bis kurz vor seinem Tod 1973 wohnte. Bei Punta Tralca können die Mutigen unter euch in die Pazifikwellen springen!

Nach einem kleinen Mittagessen geht es zu einem der vielen Weingüter um Santiago. Neben einem Spaziergang über das Gelände des Weingutes und einer Führung, darf natürlich auch die Weinverköstigung nicht fehlen! Danach fahren wir zurück in die Hauptstadt. Der Abend steht euch zur freien Verfügung, gemütliche Ausgetipps gibt es von eurem Reiseleiter!

13. Reisetag:

Tag 8 - Mittwoch || Santiago - Cajon del Maipo - Unterwegs || F

□ Der Vormittag steht zur freien Verfügung, sicherlich werden die meisten endlich mal ein wenig länger schlafen! Am Nachmittag besuchen wir mit allen die möchten das von viventura Chile und jedem Reiseteilnehmer unterstützte Sozialprojekt "Los Pinos". Es handelt sich hierbei um eine Kindertagesstätte. Kinderlachen und wechselnde Aktivitäten wie Basteln oder Fußballspielen stehen also auf dem Programm! Luis, der Direktor der Einrichtung, wird uns über das Projekt und die Zusammenarbeit informieren. Wer gerne eine Spende für das Sozialprojekt mitbringen möchte, findet in der FAQ Seite unter Reisevorbereitung Tipps dazu.

Danach geht es zurück in die Innenstadt Santiagos. Sehr spät am Abend nehmen wir den Nachtbus, mit sehr bequemen Schlafliegesitzen, der uns nach Pucon, in die Seen- und Vulkanregion bringt.

Wer heute einen aktiveren Tag möchte, kann mit unserem vor Ort buchbarem Modul **Anden Jeep-Tour** ein wahres Abenteuer erleben!

14. Reisetag:

Tag 9 - Donnerstag || Pucón || F

□ Pucón ist eine gemütliche kleine Stadt, die in den Sommermonaten eines der beliebtesten Ferienzele der Chilenen ist! Hier zwischen Villarrica See und gleichnamigen Vulkan gelegen, erwarten uns in den nächsten Tagen mehrere Highlights. Nach dem Frühstück fahren wir gemeinsam mit unserem lokalen Guide zum Fuß des Vulkans. Hier steigen wir einige hundert Meter in eine der weltweit seltenen Vulkanhöhlen hinab und unser Guide erzählt uns vieles über Vulkanismus und die letzten Eruptionen.

Im Anschluss bieten wir das Modul **Rafting Rio Trancura** an. Wer lieber trocken bleiben möchte, kann sich die kleine Stadt näher anschauen und sich evtl. an deren Strand etwas sonnen!

15. Reisetag:

Tag 10 - Freitag || Pucón || F

□ Heute gibt es die Möglichkeit sich einen ruhigen Tag in Pucón zu gönnen und diesen selbst zu gestalten. Der See lädt zum Baden ein, die vielen, kleinen Läden zu einer Shoppingtour. Ihr könnt aber auch eines unserer bewegungsreichen Module wählen:

Zusatzmodule für heute:

- Villarrica Vulkanbesteigung
- Wanderung im Huerquehue Nationalpark
- Wanderausritt
- Rafting Rio Trancura

Als krönenden Abschluss des Tages haben wir für alle einen Nachtbesuch in eine der Thermalquellen der Region organisiert, um die müden Knochen zu entspannen! Bitte packt eure Badesachen ein, denn in Chile ist auch nachts Nacktbaden verboten ;-). Wir sind gegen Mitternacht wieder in unserer gemütlichen Unterkunft in Pucón.

16. Reisetag:

Tag 11 - Samstag || Pucón - Valdivia Chile - Puerto Varas || F

□ Für heute steht ein bisschen Geschichte auf dem Plan. Wir verlassen Pucón und fahren etwa zwei Stunden nach Valdivia. Die Stadt der Flüsse, wie Valdivia auch genannt wird, war das Zentrum deutscher Einwanderer und liegt zwischen den Flüssen "Calle Calle" und "Valdivia" in der Vulkan- und Seenregion. Wir erkunden die Stadt auf besondere Weise und fahren mit einem Boot an den Flussufern der Stadt entlang. Dabei kann man besonders die Ausmaße des Erdbebens von 1960 erahnen, das Stärkste bisher gemessene. Am traditionellen Fischmarkt stehen Seelöwen für uns Model. Am Nachmittag fahren wir auf der Panamericana nach Süden zum Llanquihue See, dem zweitgrößten Sees Chiles. Im Hintergrund wacht der Osorno, einer der schönsten Vulkane des Landes. Abends kommen wir in Puerto Varas an. Bevor wir im Hostal einchecken fahren wir gleich weiter zum Nationalpark Vicente Pérez Rosales und besuchen die Saltos del Petrohué. Diese Stromschnellen wurden durch die Lava des Osorno Vulkans geschaffen und entspringen dem Todos los Santos See.

17. Reisetag:

Tag 12 - Sonntag || Puerto Varas - Punta Arenas - Puerto Natales || F

□ Am heutigen Tag fahren wir nach nach Puerto Montt und nehmen den Flieger nach Punta Arenas, die südpatagonische Stadt am südlichsten Zipfel des Kontinents! Der Flug nach Punta Arenas ist einer der schönsten die es gibt! Bei klarer Sicht sind das südliche wie auch nördliche Inlandeisfeld mit all den Gletschern und Lagunen, die Andenkette mit den vielen Vulkanen und die Fjordlandschaft Chiles zu sehen! In Punta Arenas reisen wir wie die meisten Chilenen mit dem Linienbus und fahren weiter nach Puerto Natales. Der Torres del Paine Nationalpark, das Highlight einer jeden Chilereise, liegt vor uns!

*Standardmäßig verbringen wir die nächsten vier Tage im Nationalpark und erkunden diesen bei einer Rucksackwanderung. Wer während dieser Tage lieber nach Argentinien zum Perito Moreno-Gletscher möchte, muss das Modul **Perito Moreno-Gletscher statt W-Trail** bereits bei der Buchung angeben.*

Der Besuch des Perito Gletschers ist jedoch auch

18. Reisetag: NACH dem W-Trail

*mit dem Modul **Tagesausflug Perito Moreno-Gletscher** möglich.*

19. Reisetag:

Tag 13 - Montag || Puerto Natales - NP Torres del Paine || F

□ Endlich ist es soweit! Früh morgens brechen wir alle zusammen in den Nationalpark Torres del Paine auf. Am Grey-See trennt sich die Gruppe. Die Teilnehmer, die das Perito Moreno-Gletscher statt W-Trail gebucht haben, fahren mit dem Schiff als erstes bis hin zur 30m hohen Abbruchkante des Grey Gletschers. Wieder zurück starten sie das Alternativprogramm zur Wanderung. Danach nehmen die Wanderer und der Reiseleiter das Schiff über den See. Nach einer guten Stunde kommen uns bereits die ersten Eisbrocken des riesigen, nun vor uns liegenden Grey-Gletschers entgegen. Hoffentlich haben wir gutes Wetter, denn bei Sonnenschein schimmert der Gletscher in allen nur erdenklichen Blautönen. Am Refugio Grey gehen wir von Board, für die den nächsten vier Tag steht eine unvergessliche Wanderung im Nationalpark auf dem Programm!

Die Rucksackwanderung im Torres del Paine Nationalpark gilt als die schönste Wanderung Patagoniens! Doch bevor wir loslegen, lassen wir unser Gepäck bei der Berghütte und laufen zu einem Aussichtspunkt, von dem man die tiefen Spalten des Gletschers betrachten kann. Außerdem bieten wir ein Modul an, das euch zum unvergesslichen **Eistrekking** auf den Gletscher führt! Danach wandern wir gemeinsam entlang des Lago Grey bis wir am türkisfarbenen Lago Pehoé ankommen. Da Lagerfeuer im Nationalpark verboten sind, sind wir auf jeden Fall auf unsere Kocher angewiesen, um uns unser Essen zu kochen! Nebenher bauen wir unsere Zelte auf, denn sobald die Sonne untergeht wird es kalt und alle werden sich schnell in ihre Schlafsäcke einkuscheln...

Weitere detaillierte Infos zum W-Trail, allen im Tourpreis beinhaltenden Kosten sowie einen genaueren Ablauf findet ihr auf unseren FAQ Seiten unter dem Punkt "Während der Reise".

20. Reisetag:

Tag 14 - Dienstag || NP Torres del Paine ||

□ Der Weg führt heute weiter zum Lago Stockenberg und von hier bis zum Beginn des "Französischen Tals" - dem Tal zwischen dem Paine Grande und den "Cuernos" (=Hörnern). Nach ca. 2 Stunden kommen wir am Camping Italiano an, hier lassen wir unser Gepäck bei der Parkwacht und wandern das Tal hoch, zum letzten Aussichtspunkt. Von hier hat man bereits einen tollen Rundblick auf alle Gipfel und den "Glaciar Frances", der sich immer wieder lautstark zu Wort meldet, wenn Eismassen ins Tal abfallen. Auch die Sicht vom französischen Tal hinunter zu den Lagunen und vielen weiteren schneebedeckten Gipfeln in der Ferne ist spektakulär. Von den Aussichtspunkten geht es wieder hinab zum Camping Italiano, wo wir unsere zurückgelassenen Sachen abholen. Mit dem bepackten Rucksack wandern wir jetzt zwei bis drei Stunden weiter bis zum Camping Los Cuernos. Der Campingplatz liegt direkt an einem Strand des Lago Nordenskjöld, die ganz Mutigen können ein Bad im eiskalten Wasser nehmen, bislang ist uns noch keiner zum Eiszapfen erstarrt :-)

21. Reisetag:

Tag 15 - Mittwoch || NP Torres del Paine ||

□ Vom Camping Los Cuernos geht es weiter, entlang des Lago Nordenskjöld, auf die andere Seite der Torres-Gipfel - den Namensgebern des Parks. Die Wanderung dauert ca. fünf Stunden. Die letzte Stunde ist recht anstrengend, da Camping Chileno recht hoch liegt. Je nachdem, wie sich die Gruppe den Tag einteilt und abhängig vom Wetter, kann man bereits heute zum Aussichtspunkt "Los Torres" gehen. Vom Campingplatz sind das vier Stunden Entfernung (hin und zurück). Der Campingplatz liegt direkt am Fluss Ascencio und in der gemütlichen Berghütte können wir unseren letzten Abend im Park feiern!

22. Reisetag:

Tag 16 - Donnerstag || NP Torres del Paine - Puerto Natales ||

□ Ohne unser Gepäck brechen wir ganz früh zum absoluten Highlight des Nationalparks auf! Die Strecke führt durch einen Wald und die letzte halbe Stunde geht es auf Geröll, einer Endmoräne, steil nach oben, was ohne Gepäck aber gut machbar ist. Von hier erblickt man die gewaltigen Granitfelsen, die Torres del Paine! Der harte Teil der Strecke ist nun wirklich geschafft, danach geht es nur noch bergab. Auf dem Weg zur riesigen Hosteria Las Torres holen wir beim Camping Chileno unser Gepäck ab. Eine gute Stunde später sollten wir dann in der Hosteria Las Torres ankommen, denn hier wartet unser Bus bereits auf uns. Auf der Fahrt nach Puerto Natales holen wir unterwegs den Rest der Gruppe ab, so dass wir wieder alle vereint sind! Sicher haben wir auf der Fahrt durch den Park die Gelegenheit Fotos von Kondoren, den vielen Guanako Herden (eine wildlebende Art innerhalb der Familie der Kamele) und von den "Nandus" (straußenähnliche Laufvögel) zu machen. Nun, müssen wir dem Nationalpark endgültig Ade sagen.

*Für alle, die das Trekking im Torres del Paine mitmachen, aber trotzdem gerne den Perito Moreno-Gletscher sehen würden, gibt es unser Zusatzmodul **Tagesausflug Perito Moreno-Gletscher** nach der Tour!*

23. Reisetag:

Tag 17 - Freitag || Puerto Natales - Punta Arenas || FA

□ Am Morgen fahren wir mit dem Linienbus zurück in die an der Magellan-Straße gelegenen Stadt Punta Arenas. Nach einem kurzem Stadtrundgang, bei dem wir eine wunderbare Aussicht auf die Meerenge und Feuerland genießen können, besichtigen wir am Nachmittag den beeindruckenden Friedhof von Punta Arenas, der sehr an den berühmten Recoleta-Friedhof in Buenos Aires erinnert. Ein privater Transfer bringt uns danach zum natürlichen Pinguinreservat Seno Otway. Dort brüten jährlich hunderte Pinguine ihre Jungen aus. Es bietet sich die Gelegenheit, einige Tiere aus nächster Nähe zu sehen und mit Glück bekommt man auch Komorane und Seelöwen vor die Kamera. Da dies heute unser letzter gemeinsamer Abend ist, haben wir einen besonders schönen Restauranttipp und möchten alle zu regionaltypischer Küche einladen!

Mit unserem Modul **Pinguinkolonie Isla Magdalena** kann man am Nachmittag eine Schiffsfahrt auf der Magellanstraße machen, und die auf der Insel ansässigen Pinguine zum Greifen nah erleben. Die Gruppe trifft man erst beim Abendessen wieder.

24. Reisetag:

Tag 18 - Samstag || Punta Arenas - Santiago - Europa || FA

□ Heute heisst es den Koffer und alle Mitbringsel richtig zu verpacken. Dann müssen wir zum Flughafen! Der Flug von Punta Arenas nach Santiago ist einer der schönsten die es gibt! Bei klarer Sicht sind das südliche wie auch nördliche Inlandeisfeld mit all den Gletschern und Lagunen, die Andenkette mit den vielen Vulkanen und die Fjordlandschaft Chiles zu sehen!

Von eurem Reiseleiter und all denjenigen, die mit unseren viModulen noch ein wenig länger bleiben, heißt es nun Abschied nehmen. Die genauen Flugzeiten findet ihr unter Termine&Preise - einfach mit der Mouse über das Airline-Logo fahren. Wir wünschen euch einen guten Heimflug!

25. Reisetag:

Tag 19 - Sonntag || Europa || FM

□ Am späten Nachmittag kommt man in Frankfurt oder dem selbst gewählten Zielflughafen an.

Die angegebenen Mahlzeiten beziehen sich auf die Mahlzeiten im Flugzeug.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
03.11.2010*	21.11.2010	X	3.099 €

* =

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > jede Menge Spaß und viele Erlebnisse
- > alle Inlandsflüge
- > Eintrittsgelder zu allen im Tourablauf inkludierten Leistungen
- > der Flug ab/bis Frankfurt (gegen Aufpreis auch andere Abflughäfen möglich)
- > deutsche Flughafengebühren
- > alle im Tourablauf angegebenen Mahlzeiten
- > Reisebüchlein mit Reiseunterlagen, ausführlichen Informationen und Mitnahmeempfehlungen
- > alle Übernachtungen in Doppelzimmern in ausgewählten Unterkünften
- > eine Nachtzugfahrt oder Nachtbusfahrt im bequemen Schlaflyingebus
- > eine chilenische Weinprobe
- > Lokale Guides
- > alle im Tourablauf genannten Bootsfahrten
- > alle im Tourablauf erwähnten Inlandsflüge & Transporte

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Individuelle Verlängerung (99 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Trinkgelder, Getränke und persönliche Ausgaben

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 8

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 32 vor Reisebeginn möglich.
- > Informationen zu unseren verschiedenen Reisetarifen "Value", "Standard" und "Flexi" finden Sie unter <https://club.viventura.de/tarife>

WEITERE INFOS

Reiseleiter/innen

- > Mathias

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.